Quelle: https://manuscripta.at/?ID=25272
Copyright: Lambach, Benediktinerstift

das ist mein gepet nicht allain
got von dem mund sunder
auch von dem hertzn/ Wan
des munds gepet on des
hertzen andacht vmb sunst
¶ Er spricht// Deiuiitu tuo
Vor deine antlitz gee mein
gericht hr ~~vor~~ als ob er spöch
dem augen sehen die gerech=
tigkait zwischen mir vnd
Saulen vnd sprach Aber hr
du hast mein hertz vsucht
Wann der mensch sieht das
das auswendig ist Aber got
sieht vnd wais des menschn
hertz Vnd sprach Vnd du hast
sein war genome des nachts
¶ Das ist hr du hast meiner
gedenck war genomen die
ich des nachts gedacht hab
die sind den lautn mer vmbe=
kamt dann die des tags ge=
schehn Wann die werdn den
lautn ettwas kundt mit ett=
lichn geparden ¶ Er spricht
mit feur hastu mich vsucht
das ist mit dem feur der not
vnd der angst hastu mich ge=
funden genomen von ettlichn
thumen dingen der ain mensch
müluch über haben wirt Vnd
dar vmb lesst vmbs hr die
gerechtn vnder weyln vnge=
mach leyden das sy in sundt
icht vallen vnd spricht ist an
mir nicht funden das ist ¶

Wie vil mir Saul vngerechtig
kait ertzaigt hat So hab ich
doch nach seine tod nicht ge=
tracht Vnd er ist mir doch
zwier in mein hemd zu tail
worden// Vt no loquat os
Das mein mund der menschn
werck icht rede das ist das
dauid gen Saul vn auch vo
seinen vppigen sachen nicht
vngeytlich redt noch auff
schaden Er redt auch alzeit
erlich auff in Also solln auch
alle die thun die gots rach=
vmmer wolten erpeyn Er
spricht doch die wort deiner
lebsen hab ich behüt rechter
weg ¶ Wann dauid durch vn=
sers hrn wort das ist durch
sein gepot wollt er Saulen nt
tötten Darumb must er flüch=
tig von im sein an den perge
Vnd an den stainklufen das
alles das gar hört weg sein
¶ Er spt// Pone gressus meos
Herr verpring mein geng
in deinen steygen das ist das
ich von dem rechten weg der gerech=
tigkait icht wenck Das mein
fuess gespör icht vor dir ge=
wegt werd von deiner gerech=
tigkait hr got// Ego clamaui
Ich hab gerufft Wann du got
hast mich erhört Das ist hr
wann du hast mich an andn
sachen erhört ¶ Da uo sprach
er Aber naig du mir dein or